

# Zwei Herzen in einer fremden Welt

Von Ruby\_Photography

## Kapitel 1: Höhlengeflüster

"Gut" Ergriff Taichi das Wort, wie es von einem Anführer nun mal erwartet wurde. "Wir sollten dann los gehen, wir wissen nicht genau wie schnell es hier dunkel wird, und ich bin auch nicht so scharf darauf ohne Taschenlampe hier herum zu irren" "Ich glaube hier in der Nähe habe ich mal eine kleine Höhle gesehen" warf Agumon ein, der die ganze Zeit erstaunlich still gewesen war. "Okay Agumon, dann führe uns dort mal hin, und wir sammeln auf dem Weg noch ein wenig Feuerholz ein, wer weiß wie kalt es in der Digiwelt Nachts wird" Sprach Taichi und lief hinter Agumon her, dicht gefolgt von Palmon und der immer noch leicht geschockten Mimi.

Auf dem Weg zur von Agumon genannten Höhle meckerte Mimi in einer Tour " Ach warum hab ich Hikari und Takeru nicht zugesagt, dann wäre ich jetzt im Vergnügungspark und nicht hier..." Zu Anfang kicherten Taichi und Agumon noch darüber aber je schwerer ihre Arme vom Feuerholz schleppen wurde um so nervtötender wurde Mimi's Gejammer. "Warum muss ich ausgerechnet mit dir hier fest sitzen" rutschte ihr plötzlich raus was Taichi aufhorchen lies "Was ist denn daran so schlimm mit mir hier fest zu sitzen?" Fragte er sie in einem sehr grummeligen Ton. "Ups...das war so eigentlich gar nicht gemeint, aber schau mal wann waren wir beide denn schon mal alleine?" Sie hatte recht, normalerweise waren sie immer mit Sora, Yamato oder Izzy unterwegs. Hatten sie überhaupt Gesprächsthemen? Was wusste er eigentlich von ihr? Ja sie wurden Freunde durch viele gemeinsame Abenteuer, aber das wars dann auch schon wieder mit seiner Aufzählung, denn Agumon riss ihn aus seinen Gedanken mit einem lauten "WIR SIND DAAAA!" Abrupt bleiben die 4 stehen, doch was Agumon als Höhle betitelte war wohl eher ein niedriger Felsvorsprung mit Höhlenartiger Einkerbung die gerade genügend Platz für 2 Menschen und deren Digimon bot.

"Besser als nichts würde ich mal sagen" Brach Taichi die Stille und lies das Feuerholz zu Boden fallen. Mimi sprang erschrocken ein Stück zur Seite. "Pass doch besser auf ja?" "Warum? Ist es der Prinzessin nicht recht das ich Feuer machen möchte?" Genervt setzte sie sich in eine Ecke der Höhle und sah Taichi beim entfachen des kleinen Lagerfeuers zu.

Zur gleichen Zeit saßen die verbliebenen 3 Digiritter in Izzy's Büro und warteten auf die Ankunft von Takeru, Hikari und Joe. Die anderen 4 waren dank des Vergnügungspark Tags zu erschöpft und wollten sich später alles erklären lassen. Bei ihrer Ankunft wurden sie eher kühl in Empfang genommen, die Stimmung war gedrückt. Was war den los mit Sora, Yamato und Izzy? Und wo waren Taichi und Mimi?

"Izzy? Was ist denn passiert? Ist wer gestorben?" Schoss es aus Joe heraus. "Oh tut mir leid ich war grad so in der Datenanalyse versunken...Also der Grund warum ich euch so spät noch hier her geordert habe ist: Taichi und Mimi sitzen in der Digiwelt fest, das Tor lässt sich nicht mehr öffnen..." "Ja und wenn wir jemanden anderen bitten ein Tor zu öffnen?" Unterbrach ihn Hikari "Das haben wir alles schon versucht, wir haben sogar ein paar Digiritter aus den USA kontaktiert mit denen Mimi zu tun hatte, keines der Tore lässt sich öffnen. Wir wissen nicht wieso, oder ob noch andere außer den beiden dort gefangen sind." Die bedrückende Stimmung wurde nicht besser. "Und was machen wir jetzt?" Diese Frage kam von Takeru der bis jetzt ruhig zugehört hatte.

"Jetzt analysiere ich die Daten weiter und hoffe das Problem bald gefunden zu haben. Hikari bitte richte deinen Eltern aus das Taichi bei mir im Büro ist und mir ein paar Tage hilft, umstellen, Fitnesstraining, lass dir was einfallen okay?" Sie nickte nur stumm "Und Sora erzählt Mimi's Eltern sie würde ein paar Tage bei ihr bleiben." Sora nickte ebenfalls zustimmend. "Okay, gut, ihr solltet dann am besten nach Hause gehen, und ich kümmere mich hier weiter um die Anomalie... Wir Treffen uns morgen dann wieder hier." Die Freunde verabschiedeten sich von einander und gingen Izzy's Anweisungen nach nachhause.

"Mimiiiiii, hast du noch was süßes für mich?" Quängelte Palmon, und Agumon stimmte sofort mit ein. Ehe sie es sich versahen hohlte Mimi ein paar Leckereien für die beiden aus ihrem Rucksack."Daaaankeeeee" kam es von den beiden im Chor. Mimi kicherte leise. Sie und Taichi saßen nun um das doch beachtliche Lagerfeuer herum. Sie hatte ihre Beine angewinkelt und lies nach vorne gebeugt ihre unterarme auf ihren Knien ruhen und verschränkte ihre Finger ineinander. Taichi war gegen die Wand gelehnt und verschränkte seine Arme hinter dem Kopf. Die beiden hatten schon längere Zeit nicht mehr miteinander gesprochen, jeder hing so seinen Gedanken nach. Taichi sah zu Mimi die leicht zitterte. Kein wunder, am Tag waren es ja auch über 35° Celsius und sie trug lediglich eine etwas längere Bluejeans Hotpants, Chucks und ein Rosa Weiß gestreiftes Top, ihre Haare hingen ihr über die Schultern lässig nach unten, sie trug sie nun wesentlich länger ans früher wie ihm auffiel, bis fast zur Hüfte waren sie ihr gewachsen und auch die Farbe hatte sich verändert, Sie trug wieder ihre Naturhaarfarbe. Sieh mal an, sie wird wohl langsam erwachsen, Dachte sich Taichi in diesem Moment. Unbemerkt Musterte er sie weiter, in dem warmen,flackernden Licht des Feuers sah sie einfach zu schön aus, moment... dachte er gerade Mimi sei schön? Naja, unattraktiv war sie ja noch nie, aber seit wann fand er sie den schön? In diesem Moment platzte seine Traumblase und er wurde von einem halben Putensandwich das vor seiner Nase wedelte wieder in die Realität zurück geholt. Mimi hatte sich zu ihm rüber gebeugt und ihm eine hälfte entgegen gestreckt. Taichi war zuerst etwas verwirrt nahm das Sandwich dann aber aus ihren zitternden Finger und bedankte sich. Zitternde Finger? Achja das war der Moment in dem er abschweifte und Mimi anfang unbewusst zu mustern. Sie frohr, oh man war er dumm das erst jetzt zu sehen, prompt richtete er sich auf, zog seine Schwarze Zipperjacke aus und legte sie ihr um die Schultern. Er selbst Trug außer der Zipperjacke nur ein Weißes T-Shirt eine Bluejeans und Sneaker, also wesentlich wärmer als sie angezogen war. Die Jüngere sah ihn etwas verwirrt an bedankte sich dann aber bei ihm. " Du zitterst ja wie Espenlaub, wie bist du denn eigentlich auf die Idee gekommen dich so knapp anzuziehen?" Fragte er sie schon fast spöttisch. "Als ich noch nicht dran dachte das ich vielleicht die Nacht heute im Freien verbringen müsste und es nicht mein Balkon ist?" gab sie ihm schnippisch zurück. "Außerdem hatte wir heute über 35°, mir war halt warm..." " Ist ja

gut, hast ja schon gewonnen" lachte er "Palmon und Agumon sind schon eingeschlafen, und laut meiner Uhr haben wir auch schon fast Mitternacht, vielleicht sollten wir uns auch mal hinlegen und versuchen ein klein wenig zu schlafen?" "Okay, gute Nacht Taichi, und danke für die Jacke." "Gute Nacht Mimi, morgen überlegen wir uns dann in ruhe einen neuen Plan..." Beide gähnten und versuchten sich dann so gemütlich wie möglich für die Nacht zu betten.

Hatte er denn schon einen Plan? Ging es Taichi durch den Kopf während er an die Decke der Höhle starrte und krampfhaft versuchte eine gemütliche Position zu finden. Mimi schlief schon tief und fest mit dem Kopf auf ihrem Rucksack den sie nun als Kopfkissen benutzte. Wieder erwischte er sich dabei wie er sie Minuten lang anstarrte und ihr dann auch noch beim Schlafen zusah. "Ach verdammt". Dachte er sich und stand auf,er musste den Kopf frei kriegen.Als er ein paar schritte aus der Höhle raus trat und zum gegenüber liegenden Gebirge sah traf ihn der schlag, da war Licht zu sehen, schemenhafte Umrisse eines großen Gebäudes, aber das konnte doch nicht sein? oder doch? Er beschloss das dass doch für die jetzige Uhrzeit zu weit von ihnen entfernt war, mehrere Kilometer schätze er es ein. Er würde es morgen Mimi berichten und dann würden sie es sich mal anschauen, vielleicht ist da ja jemand der ihnen helfen könnte. Taichi ging zurück in die Höhle und versuchte so gut es ging noch eine Mütze Schlaf zu bekommen, was ihm dann auch nach mehr als einer gefühlten Ewigkeit gelang.

Am nächsten Morgen berichtete er Mimi sofort von seiner Entdeckung, diese war natürlich außer sich vor Freude. Da sich Izzy und die anderen noch nicht gemeldet hatten beschlossen die beiden einfach dort hin zu gehen, und auf dem Weg auch noch gleich etwas essbare zu suchen, da die paar Snacks vom Vortag wohl nicht mehr lange anhalte wenn sie hier noch länger festsitzen würden. Also ging es los in die Richtung von Taichi's Gebaudeähnlicher Erscheinung.